Bischof-Gottesdienst zum Muttertag

08.05.2022

Wir sind Kinder der Verheissung



Erstmals erhält die Gemeinde Langenthal Besuch von Bischof Thomas Wihler. Zum Muttertag dient er mit dem Bibelwort aus 1. Kolosser, 12+13: *Sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes*.

Der Chor sang das Lied «Wird das nicht Freude sein.....»

«Oft ist unser Leben im Alltag eine Herausforderung, ein «Chrampf», um vorwärts zu kommen. Denken wir dann an das, was uns wartet, auf was wir uns vorbereiten; das wird Freude sein! Stets wollen wir in den Herzen alles bewegen, was uns über das künftige Ziel berichtet wird – das Jerusalem droben. Im Galaterbrief heisst es, dass wir Kinder dieser Stadt sind, Kinder der Verheissung.

Erbe ist etwas, das unverdient ist, ein Geschenk. Durch die Sakramente hat Gott uns dazu befähigt, unser künftiges Erbe antreten zu können. Dazu lautet unser Auftrag: Heiligt euch und bereitet euch vor. Wir sollten alles Belastende ablegen können: Streit, Neid, Ungerechtigkeit, Sünde, ja bereits kleine Unwahrheiten passen nicht zur Nachfolge. Gott hat uns aus der Macht der Finsternis ans Licht geführt, er zeigt, was richtig ist, um in sein Reich einzugehen. Den Vorgeschmack dazu erleben wir in jedem Gottesdienst.

Im Alltag, bei allem Tun und Handeln, wollen wir uns stets die Frage stellen, ob das, was ich gerade tue, mich näher zu Gott führt oder mich von ihm zurückdrängt ?

Die mitdienenden Priester ergänzten die Predigt, dass es schwierig sein kann, Negatives und Fehler abzulegen. Der Glaube wird dadurch gestärkt, dass wir unser Herz Gott öffnen und mit dem gehörten Wort vom Altar reich füllen. Gott ist das Zentrum und Jesus unser täglicher Begleiter.

Nach der Feier des heiligen Abendmahls wurde ein Priester in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.








